

Pressemitteilung: 12.186-026/20

Leichte Kostenanstiege in fast allen Bausparten im Jänner 2020

Wien, 2020-02-14 – Im Jänner 2020 lag der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** laut Berechnungen von Statistik Austria bei 108,7 Indexpunkten. Verglichen mit Jänner 2019 entspricht das einem Anstieg von 0,8%; gegenüber dem Vormonat Dezember 2019 stieg der Index um 0,6%.

Mit Ausnahme des Brückenbaus verzeichneten alle Bausparten des Tiefbaus für Jänner 2020 im Vorjahresvergleich steigende Baukosten. Im Detail erreichte der Index für den **Straßenbau** 108,3 Punkte, womit er sich um 0,3% im Vergleich zu Jänner 2019 erhöhte (+0,5% zum Vormonat). Der **Brückenbau** hielt bei 108,4 Indexpunkten (-0,6% zum Vorjahresmonat, +0,5% zum Vormonat). Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (108,9 Punkte) erhöhten sich um 2,3% gegenüber Jänner 2019 und stiegen gegenüber Dezember 2019 um 0,6%.

Im Vergleich zum Jänner 2019 sanken weiterhin die Kosten für die durch Stahlprodukte geprägten Warengruppen sowie für die Warengruppe "Bituminöses Mischgut". Für die von Beton bestimmten Warengruppen wie auch für "Diesel, Treibstoffe" erhöhten sich die Kosten hingegen.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2019												
Jänner	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,5	0,1	2,2
Februar	107,7	-0,1	1,6	108,1	0,1	4,1	108,7	-0,4	1,8	106,9	0,4	2,8
März	107,7	0,0	1,5	107,8	-0,3	3,8	108,4	-0,3	1,2	106,9	0,0	2,7
April	107,9	0,2	1,5	108,2	0,4	3,7	108,9	0,5	1,2	107,3	0,4	2,6
Mai	109,0	1,0	1,4	109,8	1,5	3,5	110,1	1,1	0,7	109,0	1,6	2,6
Juni	109,0	0,0	1,2	110,2	0,4	3,1	109,9	-0,2	0,3	108,8	-0,2	2,2
Juli	108,8	-0,2	1,2	109,2	-0,9	1,9	109,7	-0,2	0,2	108,7	-0,1	2,0
August	108,7	-0,1	0,8	108,8	-0,4	1,3	109,4	-0,3	-0,5	108,5	-0,2	1,6
September	108,4	-0,3	0,6	108,3	-0,5	0,3	109,0	-0,4	-1,1	108,3	-0,2	1,3
Oktober	108,3	-0,1	0,6	108,4	0,1	-0,6	108,6	-0,4	-1,6	108,5	0,2	1,2
November	108,1	-0,2	0,5	107,9	-0,5	-1,3	108,0	-0,6	-2,2	108,3	-0,2	1,0
Dezember ¹⁾	108,1	0,0	0,7	107,8	-0,1	-0,3	107,9	-0,1	-1,5	108,3	0,0	1,8
2020												
Jänner ¹⁾	108,7	0,6	0,8	108,3	0,5	0,3	108,4	0,5	-0,6	108,9	0,6	2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Monika ERATH, Tel.: +43 (1) 71128-7065 bzw. monika.erath@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA